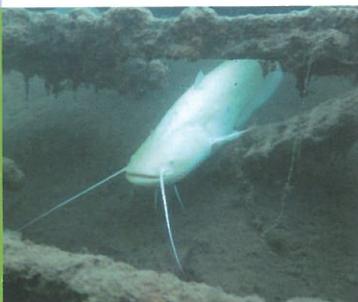


# Aktuelles von den Tauchern

## Die Tauchsportabteilung der BSG hat 20-jähriges Jubiläum



Albinowels in der Bevertalsperre

### So fing alles an

Am 11.10.1994 fand eine Versammlung von 21 volljährigen Personen statt, überwiegend aus den Abteilungen Verkehr und Versorgung des Unternehmens. Zweck der Versammlung: Die mögliche Gründung einer Tauchsportabteilung innerhalb der BSG Stadtwerke Remscheid (der heutigen BSG Stadtwerke Remscheid/EWR e.V.). Nach einigen Diskussionen wurden der Beschluss zur entsprechenden Gründung gefasst und ein erster Abteilungsvorstand gewählt, der mit der Durchführung aller infrage kommenden Tätigkeiten beauftragt wurde, die der offiziellen, fachlich gerechten und anerkannten Einrichtung einer Tauchsportabteilung dienen.

Nach etlicher Verwaltungsarbeit konnte endlich auch der praktische Übungsbetrieb aufgenommen werden. Dafür musste sowohl ein Hallenbad- als auch eine Freigewässermöglichkeit gefunden werden. In Remscheid war das damals noch nicht möglich, allerdings gelang es, dafür notwendige Gespräche auf den Weg zu bringen. Das Hallenbadtraining fand zunächst im Wuppertaler Schwimmleistungszentrum in Cronenberg statt, später dann im Lüttringhauser Hallenbad. Nach dessen Schließung im

März 1998 konnte die BSG Tauchen im April 1998 das Sportbad am Stadtpark nutzen, wo bis heute das Training wöchentlich mittwochs und samstags durchgeführt wird. Nach etlichen Verhandlungen, auch mit Unterstützung der damaligen Geschäftsführung der Stadtwerke Remscheid, gelang es dem Verein, in der Bever- und in der Wuppertalsperre die Freiwasserausbildung durchzuführen.

Im Sommer 1997 zeichnet sich die Tauchsportabteilung verantwortlich für die bundesweite Maßnahme „Tauchen für und mit Behinderten“, durchgeführt im Hallenbad H<sub>2</sub>O und an der Bevertalsperre.

Der Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST) hat 2003 neue Regeln für das Kindertauchen geschaffen, die es seitdem ermöglichen, Flossenschwimmen und Kindertauchen anzubieten. Ursprünglich zwar nicht angedacht, etablierte sich dadurch eine Jugendgruppe mit zwei verantwortlichen Ausbildern. Kindgerechte Ausrüstung wurde angeschafft. Die Jugendgruppe nahm mehrfach erfolgreich an landesweiten Wettbewerben teil.

Große Feier zum 20-jährigen Jubiläum der BSG Tauchen



Languste in der Nordsee

Taschenkreb in der Nordsee



## Im Hier und Jetzt

Besonders groß gefeiert wurde das 20-jährige Jubiläum am 24.10.2014. Sehr gefreut hat alle, dass das Gründungsmitglied und der ehemalige 1. Vorsitzende Gerd Voss mit dabei war. Gerd Voss war 2006 aus Altersgründen von seinem Amt zurückgetreten, ist uns aber nach wie vor eng verbunden.

Jährlich wiederkehrende Ereignisse wie das sogenannte An- und Abtauchen zu Beginn und Ende einer Tauchsaison, gemeinschaftlich organisierte Urlaube zu diversen Tauchgründen und selbstverständlich unser wöchentlicher Stammtisch und die Jahresabschlussfeiern bilden den geselligen Rahmen. Hier treffen sich alle, die Mitglieder der Tauchsportabteilung, ihre Angehörigen, Familien und Freunde.

Die Abteilung verfügt zurzeit über zwei vereinsinterne Tauchlehrer und mehrere Übungsleiter für den Tauchsport. Die Ausbildung von Tauchanfängern sowie die Weiterbildung stehen nach wie vor im Vordergrund. Wir bieten weiterhin spezielle Seminare an, wie z. B. Nachttuchen und Orientierungstauchen sowie einmal jährlich einen medizinischen Herz-Lungen-Wiederbelebungs-kurs, an dem auch andere Betriebsangehörige teilnehmen können.

## Schnuppertauchen – ein Exklusivangebot der BSG Tauchen

Die BSG Tauchen bietet interessierten Kolleginnen und Kollegen von SR und EWR an, einen ersten Einblick in die Unterwasserwelt zu bekommen. Selbstverständlich sind uns Angehörige oder Freunde der Beschäftigten genauso willkommen. Nähere Informationen zur Kontaktaufnahme stehen auf unserer Homepage unter: [www.tauchsport-rs.de](http://www.tauchsport-rs.de).

Uwe Schmitt



Hallentraining der Taucher im Sportbad am Park



Die Taucher (v.l.n.r.): Dr. Dieter Kallabis, Thomas Verovnik, Uwe Schmitt und Ralf Baune

